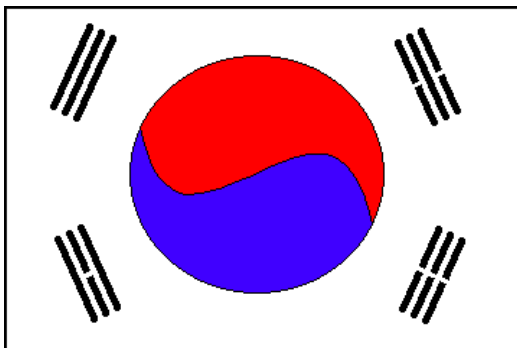




Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang haben. Anmeldungen sind erst nach Rückbestätigung gültig. Anmeldeschluss ist der 25.03.2016.

Bei der Geschäftsanbahnung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms. Diese Delegationsreise wird im Auftrag vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Der Eigenbeitrag der Teilnehmer richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
- 750 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000 € (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Individuelle Beratungsleistungen werden in Anwendung der de-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Kontakt

Franziska Wegerich

Email: wegerich@ahpkg.de

Tel: +49 6221 91 571 19

Fax +49 6221 91 571 12

Weitere Details und Anmeldung unter:

<http://schiffsantriebe-korea.ahp-international.de/>

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co.KG

Stand

23.02.2016

Bildnachweis

Freigabe durch iStock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Schiffsantriebstechnik Südkorea

Geschäftsanbahnungsreise, 26. Juni- 01.Juli 2016

Busan – Ulsan – Okpo

Durchführer





Marktchancen in der südkoreanischen Schiffbaubranche

Korea als die **Nummer 2 der größten Schiffbaunationen** mit einem Marktanteil von knapp 32% (2014) zählt für die deutsche Schiffbauindustrie zu den Top-Märkten in Asien. Deutsche Schiffbauzulieferprodukte, besonders auch aus der Schiffsantriebssparte und im Bereich der neuen Technologien rund um den Kraftstoff LNG sowie erwartete Zukunftsentwicklung in Korea bieten vielfältige Schnittmengen, die ein verstärktes Engagement deutscher Unternehmen in diesen Bereichen attraktiv machen.

Die **maritime Wirtschaft als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige** bleibt trotz schwieriger globaler Wirtschaftseinflüsse eine Zukunftsbranche. Insbesondere die Schiffbauzuliefererindustrie ist geprägt von einem globalen Wettbewerb rund um Hochtechnologie-Produkte.

Markttrends in Südkorea

- Technologische Entwicklung in der Schiffbaubranche
- Südkorea als eine der größten Schiffbaunationen weltweit
- Großes Potenzial in den Wachstumssparten um umweltgerechte und treibstoffeffiziente Antriebstechnologien erwartet

Vor allem auf die neuen und **innovativen Antriebstechnologien** richtet sich der Blick der Branche. Trends zu einer Steigung der Nachfrage für treibstoffeffiziente Schiffe begünstigen zusätzlich die Rahmenbedingungen für die Geschäftsanbahnung in Korea, da sich lokale Hersteller mit Unterstützung deutscher Anbieter zu Themen wie Wirtschaftlichkeit und Umwelt gut aufstellen können.

Durch die von dem deutschen Fachverband VDMA als Initiator des Projektes, sowie VSM und dem Partner KSBI in Korea unterstützte **Schiffbau-Geschäftsanbahnungsreise** soll das Wachstumspotenzial im Zielmarkt noch besser genutzt werden. Unternehmen der Branche sollen bei der fokussierten Kontaktanbahnung in Korea unterstützt werden.

Eckdaten der Reise

26. Juni	Ankunft in Busan Briefing Team und Willkommenstreffen
27. Juni	Begrüßung in Busan mit Vertretern der Deutschen Botschaft und koreanischen Branchenverbänden KOSHIPA und KOMEA

	Informationseminar mit Experten der Schiffbaubranche „ Innovative German Marine Drive Technology for Korean Shipbuilding “ Kooperationskonferenz
28. Juni	Besuch von Hyundai HHI und Hyundai Mipo in Ulsan Individuelle Gesprächstermine
29. Juni	Individuelle Gesprächstermine Besuch von Samsung in Okpo Networking-Dinner mit ausgewählten koreanischen und deutschen Experten und Firmenvvertetern der Schiffbau Branche
30. Juni	Besuch von Daewoo in Okpo Empfang mit Gästen der koreanischen Schiffbauindustrie
01. Juli	Individuelle Gesprächstermine Abschlussgespräche, Follow-Up Bedarf Rückreise nach Deutschland

Was sie erwartet:

- Exklusiver Zugang zu südkoreanischen Branchenvertretern vor Ort und Besuche der drei bedeutendsten Unternehmen vor Ort mit individuellen Gesprächen
- Fachbezogene Kooperationskonferenz vor Ort, Expertenseminare/-vorträge, Networking, fachliches Rahmenprogramm
- Fokussierte Kontaktanbahnung mit potentiellen Geschäftspartnern durch individuelle vorbereitete Gesprächstermine
- Branchenspezifische Zielmarktanalyse und Tipps zum konkreten Markteintritt
- Individuelle Beratung und Begleitung vor, während und nach der Reise